

Paul Becker schnellster M15-Sprinter

Vordere Platzierungen in einigen Sprintentscheidungen und beim Stabhochsprung waren die Höhepunkte bei den Starts der Athlet\*innen des LV Pfalz bei den Süddeutschen Meisterschaften U23/16 in Frankfurt.

Beim 100 m-Sprint der Klasse M15 setzte sich Paul Becker (TV Nußdorf) in 11,66 Sekunden bereits im Vorlauf als Schnellster durch und ließ als neuer Titelträger der Konkurrenz auch im Finale mit seinen 11,65 Sekunden keine Chance. Knapp am Meisterschaftssieg vorbei lief über 100 Meter der W15 Aikins Favour (LAC Frankenthal). Nach ihren 12,62 Sekunden im Vorlauf bedeuteten 12,57 Sekunden Platz zwei im Finale ihrer Klasse, das als letztlich Fünfte auch Sarah Jalloh (TSG Grünstadt, 12,83 sec) erreicht hatte. Nicht ganz in den Kampf um die Medaillen eingreifen konnten im Kurzsprint der M15 Till Sassmann (TSG Neustadt) als letztlich Fünfter in 12,12 Sekunden (Vorlauf 12,04 sec) und bei der M14 Jan Rheude (LCO Edenkoben), der in 12,61 Sekunden (Vorlauf 12,60 sec) Final-Achter wurde.

Gleich zwei gute Auftritte in den jüngeren Klassen legte Ronja Walthaner (ASV Landau) hin. Sie wurde in der Klasse W15 jeweils Vierte über 80 Meter Hürden in 12,03 Sekunden und im Hochsprung mit 1,56 Metern. Die Silbermedaille im Hochsprung der M15 sicherte sich mit 1,74 Metern Noah Zimmermann (ABC Ludwigshafen). Sevetlana Da Silva (LG Rülzheim) schaffte mit 13,01 Sekunden den Sprung in das Finale des 100 m-Rennens der W14 und belegte dort Platz fünf in 13,04 Sekunden. Bis in den letzten Durchgang duellierten sich die beiden einzigen M15-Starter im Dreisprung, wobei Lars Urich (TSG Haßloch) bis dahin mit seinen 12,12 Metern vorne lag. Dann aber konterte sein Kontrahent Samuel Thiele (MTG Mannheim) und sicherte sich letztlich den Titel mit 12,33 Metern.

Stark vertreten war das LAZ Zweibrücken im Stabhochsprung der Nachwuchsklassen. Paula Legner gewann überlegen in der W15 mit 3,20 Metern. Eine Altersstufe tiefer überquerte Livia Anneliese Könsgen mit 2,75 Metern die gleiche Höhe wie die letztlich Zweitplatzierte, kam aufgrund der Fehlversuchsregel aber auf Platz fünf. Jeweils über 3,35 Meter ging es bei der M14 für die LAZ-Vereinskameraden Ben Silas Kribelbauer und Lukas Hell, die damit die Ränge zwei und drei belegten. Die Plätze drei und vier in der U23 weiblich gingen mit jeweils 3,40 Metern an Milena Heintz und Helena Noll (ebenfalls beide LAZ).

Teilweise nur kleine Teilnehmerfelder kennzeichneten die Wettbewerbe der U23 in Frankfurt. In einem knappen 1500 Meter-Rennen ließ dabei Nils Raab (TV Lemberg) seine beiden Kontrahenten hinter sich und holte in 4:44,77 Minuten den Titel. Klar überlegen lief über 110 Meter Hürden Moritz Heene (1. FC Kaiserslautern) in 15,25 Sekunden als weiterer Süddeutscher Meister ins Ziel. Platz zwei im Hochsprung ging mit 1,99 Metern an Aaron Strupp (ebenfalls 1. FC Kaiserslautern). Gleich zwei Vizemeisterschaften über 200 Meter (22,34 Sekunden) und 400 Meter (49,27 sec) konnte Vasan Apenayan (LCO Edenkoben) feiern. Ins 200 m-Finale wurde er von seinem Vereinskameraden Sebastian Renner begleitet, der in 50,53 Sekunden auf Endplatz fünf kam.

Einen Erfolg mit dem Erreichen des Endlaufes über 100 Meter Hürden mit ihren 15,17 Sekunden feierte Lilli Ulrich von der TSG Neustadt. Mit 15,22 Sekunden blieb sie im Finale knapp hinter dieser Leistung zurück und überquerte als Fünfte die Ziellinie. Ebenfalls Fünfte über 400 Meter Hürden wurde in 64,17 Sekunden Sarah Giller (LAZ Zweibrücken).